Vom Gemeinderat beschlossen am :

Öffentliche Planauflage : .... - ....

Der Gemeindepräsident :

Der Gemeinderatsschreiber :

Vom Departement für Bau und Umwelt genehmigt am :

Verfügungen :

Aend	Datum	Gepr	Änderungsmassnahmen
A			
B			
C			
D			
E			
F			

Berlingen

Kanton Thurgau

Abwasserverband Untersee

Gemeinde Berlingen

Genereller Entwässerungsplan

Teileinzugsgebiete Planungszustand

Situation West 1 : 1'000

Projektbearbeiter

IPG KELLER AG

Gez	Ca
Gepr	Ru
Vis	Ca

HUNZIKER BETATECH plan!MPULS BAUINGENIEURE IPG KELLER AG

GIS-Dateiname
GEP-PLAN v5.dwg

Darstellungsmodell
GEP_Planungszustand

Massstab 1:1000	**DATUM**	**Plan-Nummer**	
Format 891x1470	05.06.2019		

Einzugsgebiete

- ▨ Bahnareal
- ▨ Dorfzone D
- ▨ Freihaltezone
- ▨ Gewerbezone G
- ▨ Landwirtschaftszone
- ▨ Seeuferschutzzone
- ▨ Sonderzone Wisli
- ▨ Strassenfläche
- ▨ Wohn-Gewerbzone WG2 (WG)
- 🟨 Wohnzone am See W1 (W20)
- ▨ Wohnzone W2 (W35)
- ▨ Wohnzone W3 (W50)
- ▨ Zone für öffentlichen Bauten und Anlagen
- ▨ Richtplangebiet

Trennsystem

- ▨ Öffentliche Meteorwasserkanalisation
- ▨ Direkte Einleitung

mod. Mischsystem

- ▨ Öffentliche Meteorwasserkanalisation
- ▨ Direkte Einleitung
- ▨

- Schacht Fläche (ha) Ψ — Schmutzabwasser
- Schacht Fläche (ha) Ψ — Mischabwasser
- Schacht Fläche (ha) Ψ — Regenabwasser
- Schacht Fläche (ha) Ψ — mod. Mischsystem

Abwassernetz

- — Schmutzabwasser
- — Mischabwasser
- — Regenabwasser
- — Verbandskanal
- - - geplant
- — Gewässerkataster
- Name D= Höhe S= Höhe ○ Normschacht
- △ Einleitstelle Gewässer
- ▨ Regenüberlauf
- ⊕ Regenbecken

Unabhängig vom festgelegten Entwässerungssystem ist unverschmutztes Regenabwasser in erster Priorität über eine ausreichend mächtige Bodenpassage zur Versickerung zu bringen. Da auch bei schwach durchlässigen Böden die meisten Niederschläge zumindest teilweise zur Versickerung gebracht werden können, sind wo immer möglich, Teilversickerungen zu realisieren. Der planerisch festgelegte Abflussbeiwert wird deswegen aber nicht reduziert. Übersteigt für ein Teileinzugsgebiet die abflusswirksame Fläche den im GEP Plan festgelegten Wert, sind Retentionsmassnahmen erforderlich. Kommt zur Reduktion des Abflussbeiwertes auf das zulässige Mass Versickerung in Frage, sind zwingend Nachweise zur Sickerleistung zu erbringen.